

zu einer Kreistagsitzung um Bartholomaei zusammentrete, wozu er erscheinen müsse, auch werde um dieselbe Zeit die Ankunft des neuen Königs erwartet. Auf die an ihn ergangene Anfrage über Rüstungen des deutschen Kaisers, erwidert Schreiber, daß ein Gerücht behaupte, die kaiserliche Kriegsmacht sei zum Einfall in Polen bestimmt, andere aber meinten, daß die Rüstungen gegen die Türken gerichtet seien.

Polnisch.

[158.]

I. (4).

Jacob Kampe schreibt dem H. A. eine Zeitung. 1529. Am Tage der hl. Dreifaltigkeit. 23. Mai. Danzig.

Ad. Dem Durchleuchtigestenn Hochgebornenn Fürstenn vnnnd Hernn Hernn Albrechten Hertzogenn In Preußenn ec. Meynem gnedigstenn liebenn Hernn.

Aller gnedigester hoichgeborner gnedigester Furste. E. F. G. Sey allezeyth meynn Dynnste noch vormugenn allezeit bereyt. Alß zu meynem gnedigenñ lieben Hernn. Weyter thu ich E. F. g. czuwysseñ. Das ich hir in Dato dißses Bryffs worhaftige czeytunge vonn meynen eygnen Dynern auß vonn der Fere¹⁾ hir entpfangen habe in schriften. Wie das sich K. M. mit großer macht wider den khoningk zu Franckreich gerustet vnnnd angehabenn. Habenn auch ann Beiden teylen zu wasser und zu lande angefangen. Vnd auch etzliche kaufleute auß Franckreich zu Antd[orf]²⁾ vnd zu Bergen fencklichen angehalten. Also [w]³⁾ye ich in schriffteñ hore vnd vorsthe. Das e[s i]³⁾st ann beydenn teylenn czwyschenn K. M. vnnnd dem Koninge vonn franckreich Offenbar Orleyge. Godt bessers. Das ich den nicht gernn hore.

Vnnnd das Saltz schlet alle tage in Selandt off vnnnd is hundert gelt vber dreyssigk Ppunt groß vnd allerley tonnen gut von khoningsbergk vnd Dantzke ist nicht woll angenehme vnd schlet alle tage abe.

Auch thu ich e. f. g. czuwissen. Das Koningk Jacob in Schotland³⁾ Soll habenn die khoningin auß vngern vnd Behemen etc. K. M. Schwester vnd k. Ferdinandus Schwester czuer ehe wye denne hir worhaftige czeytunge auß Schotlandt gekommenn ist. Wie den auch e. f. g. woll

1) Ferne.

2) Der Brief ist hier durchlöchert.

3) Schtland Or.